Allgemeine Geschäftsbedingungen von CreateBetter.Design

Anbieter: Christian Radmann-Bender, CreateBetter.Design, Im Holzwinkel 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Deutschland

Stand: 30.10.2026

Gültig ab: 01.11.2026

Diese AGB gelten für alle Leistungen und Produkte von CreateBetter.Design. Teil A gilt für jeden Vertrag. Teil B enthält für jedes Produkt Besondere Bestimmungen. Für Ihren Vertrag gilt Teil A zusammen mit dem Teil B des Produkts, das Sie nutzen oder beauftragen. **Unsere Angebote richten sich ausschließlich an Unternehmer.**

- Teil A: Allgemeine Bestimmungen (A1 bis A15)
- Teil B1: Agenturleistungen und Website-Pakete
- Teil B2: Pitoora
- Teil B3: CarSpotlight
- Teil B4: heyKumpel Zeiterfassung
- Teil B5: heyKumpel Projekte
- Teil B6: besserimweb.de
- Teil B7: Künftige Produkte

Inhalt

1. Teil A: Allgemeine Bestimmungen
2. A1 Geltungsbereich, Aufbau und Rangfolge
3. A2 Vertragspartner und Unternehmerbestätigung
4. A3 Vertragsschluss
5. A4 Leistungen, Weiterentwicklung und Verfügbarkeit
6. A5 Preise und Zahlung
7. A6 Laufzeit und Kündigung
8. A7 Ihre Mitwirkung und Pflichten
9. A8 KI-gestützte Leistungen, keine Rechtsberatung
10. A9 Nutzungsrechte
11. A10 Referenz- und Werbenutzung
12. A11 Haftung
13. A12 Gewährleistung
14. A13 Datenschutz, Vertraulichkeit, Auftragsverarbeitung und Werbung
15. A14 Änderungen dieser AGB
16. A15 Schlussbestimmungen
17. Teil B: Besondere Bestimmungen je Produkt
18. B1 Agenturleistungen und Website-Pakete
19. B2 Pitoora
20. B3 CarSpotlight
21. B4 heyKumpel Zeiterfassung
22. B5 heyKumpel Projekte
23. B6 besserimweb.de
24. B7 Künftige Produkte
25. Änderungsverlauf

Teil A: Allgemeine Bestimmungen

A1 Geltungsbereich, Aufbau und Rangfolge

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen uns und Ihnen über unsere Agenturleistungen und über die Nutzung unserer Produkte, insbesondere Pitoora, CarSpotlight, heyKumpel Zeiterfassung, heyKumpel Projekte und besserimweb.de.

(2) Teil A gilt für alle Verträge. Teil B enthält Besondere Bestimmungen je Produkt. Sie gelten nur für Verträge über das jeweilige Produkt. Nutzen Sie mehrere Produkte, gilt für jeden Vertrag Teil A zusammen mit dem Besonderen Teil des betreffenden Produkts.

(3) Widersprechen sich Teil A und ein Besonderer Teil, geht der Besondere Teil vor. Individuelle Vereinbarungen, insbesondere in einem Angebot oder einer Auftragsbestätigung, gehen beiden vor. Soweit sie nichts Abweichendes regeln, gelten diese AGB.

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen von Ihnen werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

(5) In diesen AGB bezeichnen „wir“ und „uns“ den Anbieter nach A2 und „Sie“ unseren Kunden. Textform bedeutet eine lesbare Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (§ 126b BGB); eine E-Mail genügt.

A2 Vertragspartner und Unternehmerbestätigung

(1) Ihr Vertragspartner ist für alle Produkte derselbe: Christian Radmann-Bender, Einzelunternehmer, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung CreateBetter.Design, Im Holzwinkel 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Telefon +49 160 8434361, E-Mail info@createbetter.design. Pitoora, CarSpotlight, heyKumpel, besserimweb.de und createbetter.digital sind Produkt- und Markennamen dieses Anbieters und keine eigenen Unternehmen.

(2) Erklärungen zum Vertrag können Sie an die Kontaktadresse des Produkts im Besonderen Teil oder an info@createbetter.design richten.

(3) Unsere Angebote richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, also an natürliche oder juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln, sowie an juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Verträge mit Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB schließen wir nicht.

(4) Bei der Registrierung, bei jeder Buchung und jedem Kauf sowie bei Zugängen, die wir für Sie einrichten, bei der ersten Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie als Unternehmer handeln. Wer einen Vertrag für ein Unternehmen schließt, versichert, dazu berechtigt zu sein.

(5) Erweist sich Ihre Angabe, als Unternehmer zu handeln, als unzutreffend, können wir den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen und den Zugang sperren. Für Ihre gespeicherten Inhalte gilt dann A6 Absatz (11).

A3 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung unserer Leistungen und Produkte auf unseren Websites ist kein bindendes Angebot.

(2) Wie ein Vertrag online zustande kommt, etwa durch Registrierung, Buchung oder Kauf, regelt der Besondere Teil des Produkts.

(3) Schließen wir den Vertrag außerhalb einer Website oder Software, etwa per E-Mail, im Gespräch oder auf ein Angebot hin, gelten diese AGB, wenn wir vor Vertragsschluss auf sie hingewiesen haben. Der Vertrag kommt dann zustande, wenn Sie unser Angebot annehmen, wenn wir Ihren Auftrag in Textform bestätigen, auch per E-Mail oder über einen Bestätigungslink, oder wenn wir nach Absprache mit Ihnen mit der Leistung beginnen. Leistung, Preis, Laufzeit und gegebenenfalls Testphase ergeben sich dann aus dem Angebot. Richten wir dabei einen Software-Zugang für Sie ein, bestätigen Sie bei der ersten Anmeldung zusätzlich, dass Sie als Unternehmer handeln und diese AGB annehmen. Diese Bestätigung gehört zur Einrichtung des Zugangs und dient dem Nachweis. Die Vereinbarungen aus dem Angebot bleiben davon unberührt.

(4) Ihre Angaben bei Registrierung, Buchung oder Kauf müssen vollständig und richtig sein. Ändern sie sich, aktualisieren Sie sie.

(5) **Künftige Verträge:** Haben Sie diese AGB bei einem Vertrag angenommen, gelten sie auch für spätere Verträge mit uns über unsere Leistungen, selbst wenn wir dabei nicht erneut auf sie hinweisen, und zwar in der Fassung, die Sie angenommen haben. Weisen wir Sie bei Abschluss des späteren Vertrags auf eine neuere Fassung hin, gilt für diesen Vertrag die neuere Fassung.

A4 Leistungen, Weiterentwicklung und Verfügbarkeit

(1) Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus dem Besonderen Teil und aus der Leistungsbeschreibung des gewählten Produkts, Tarifs oder Pakets zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses, wie sie auf der Website, im Buchungsformular oder im Angebot steht.

(2) Einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg, etwa Reichweite, Sichtbarkeit, Anfragen oder Umsatz, schulden wir nicht, es sei denn, wir haben ihn ausdrücklich garantiert.

(3) Wir entwickeln unsere Software laufend weiter. Einzelne Funktionen können erweitert, geändert oder ersetzt werden, wenn dafür ein triftiger Grund besteht und die Änderung Ihnen zumutbar ist. Funktionen, die in der Leistungsbeschreibung Ihres gebuchten Tarifs ausdrücklich genannt sind, fallen während der Laufzeit nicht ersatzlos weg.

(4) Für unsere Leistungen setzen wir Dienste Dritter ein, etwa Hosting, KI-Modelle sowie Zahlungs-, Versand-, Karten- und Plattformdienste. Wir dürfen diese Dienste wechseln, solange der vereinbarte Leistungsumfang erhalten bleibt. Ändern, beschränken oder beenden Dritte ihre Dienste oder Schnittstellen, kann die betroffene Funktion insoweit entfallen. Wir bemühen uns dann um eine gleichwertige Lösung. Ihr Recht, das Entgelt bei einer nicht nur unerheblichen Beeinträchtigung zu mindern, und A11 bleiben unberührt.

(5) Software stellen wir als Onlinedienst über das Internet bereit; eine Installation bei Ihnen erfolgt nicht. Sie benötigen ein internetfähiges Gerät mit aktuellem Browser. Übergabepunkt ist der Routerausgang des von uns genutzten Rechenzentrums.

(6) Wir erbringen die Software mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns und streben eine Verfügbarkeit von 99 % im Jahresmittel an. Eine ununterbrochene Verfügbarkeit schulden wir nicht. Wartungsarbeiten legen wir nach Möglichkeit in nutzungsarme Zeiten und kündigen sie nach Möglichkeit vorher an. Ausgenommen von der angestrebten Verfügbarkeit sind geplante Wartungsfenster und Ausfälle, die wir nicht zu vertreten haben, etwa durch höhere Gewalt oder Störungen des Internets außerhalb unseres Einflussbereichs. Ihr Recht zur Minderung bei einer nicht nur unerheblichen Beeinträchtigung der Nutzbarkeit und A11 bleiben unberührt.

(7) Support leisten wir per E-Mail an die Kontaktadresse des Produkts, an Werktagen innerhalb angemessener Frist.

(8) **Dienstleistung, kein Werkvertrag:** Leistungen, die wir für Sie erbringen, etwa Gestaltung, Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung von Websites, Beratung, Betreuung, Wartung, Suchmaschinenoptimierung und Schulungen, sind Dienstleistungen im Sinne der §§ 611 ff. BGB. Wir schulden eine fachgerechte und sorgfältige Tätigkeit im vereinbarten Umfang, keinen bestimmten Erfolg und kein Werk im Sinne von § 631 BGB. Das gilt auch, wenn wir einen Pauschalpreis vereinbaren oder die Leistung als Paket beschreiben. Eine Abnahme im Sinne von § 640 BGB findet nicht statt; wo der Besondere Teil es vorsieht, tritt an ihre Stelle eine Freigabe. Für die Bereitstellung von Software gelten die Absätze (5) und (6) sowie A12 Absatz (1).

(9) **Subunternehmer:** Wir dürfen Subunternehmer einsetzen. Ihr Vertragspartner bleiben allein wir; für Subunternehmer stehen wir wie für eigenes Handeln ein. Verarbeiten sie personenbezogene Daten in Ihrem Auftrag, setzen wir sie nur nach dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung ein (A13 Absatz (2)). Zur Vertraulichkeit verpflichten wir sie nach A13 Absatz (6).

(10) **Änderungen des Leistungsumfangs:** Wollen Sie den vereinbarten Leistungsumfang nach Vertragsschluss ändern oder erweitern, braucht das eine Vereinbarung in Textform. Dabei können sich Vergütung und Fristen ändern; beides nennen wir Ihnen vorher. Der Tarifwechsel bei Software nach A6 Absatz (10) bleibt unberührt.

A5 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die bei Vertragsschluss auf der Website des Produkts, im Buchungsformular oder im Angebot ausgewiesenen Preise. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Haben Sie Ihren Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union und geben Sie bei Vertragsschluss eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer an, stellen wir die Entgelte ohne deutsche Umsatzsteuer in Rechnung; die Steuer schulden Sie (Reverse-Charge-Verfahren). Haben Sie Ihren Sitz in der Schweiz, erhalten Sie Rechnungen ohne deutsche Umsatzsteuer. Schulden Sie dort Mehrwertsteuer (Bezugsteuer), tragen Sie sie; schulden wir sie selbst, stellen wir sie zusätzlich zum Nettopreis in Rechnung. Für die Besteuerung in Ihrem Land sind Sie selbst verantwortlich.

(3) Wir rechnen per Rechnung ab, die wir Ihnen per E-Mail senden. Laufende Entgelte sind jeweils im Voraus fällig. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen, soweit der Besondere Teil keine andere Zahlungsart vorsieht, etwa die Zahlung über einen Zahlungsdienstleister.

(4) Geraten Sie in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 286, 288 BGB); die Verzugszinsen betragen neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Bei Software gilt zusätzlich: Sind Sie mit einem Betrag von mindestens einer Monatsrate länger als 14 Tage in Verzug, können wir den Zugang sperren, nachdem wir die Sperre in Textform mit einer Frist von mindestens sieben Tagen angekündigt haben. Ihre Inhalte bleiben während der Sperre erhalten. Nach Zahlung geben wir den Zugang unverzüglich wieder frei. Ihre Zahlungspflicht für die Vertragslaufzeit bleibt unberührt.

(5) **Zurückhalten von Leistungen:** Bleiben bei einer fälligen Zahlung zwei Mahnungen in Textform erfolglos, können wir weitere Leistungen bis zum Zahlungseingang zurückhalten; darauf weisen wir in der zweiten Mahnung hin. Vereinbarte Fristen verlängern sich um die Dauer der Zurückhaltung. Für den Zugang zu Software gilt Absatz (4). Weitere Verzugsschäden, etwa Kosten von Mahnungen nach Eintritt des Verzugs, können wir nach den gesetzlichen Vorschriften geltend machen. Unser Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund nach A6 Absatz (3) bleibt unberührt.

A6 Laufzeit und Kündigung

Allgemein

(1) **Mindestlaufzeit und Kündigungsfrist:** Verträge über laufende Leistungen, etwa Software-Abonnements, Betreuung, Wartung, Hosting oder Suchmaschinenoptimierung, haben eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten. Sie verlängern sich jeweils um weitere zwölf Monate, wenn sie nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt werden. Das gilt für alle Verträge mit uns, soweit nicht ein Besonderer Teil oder eine individuelle Vereinbarung mit Ihnen (A1 Absatz (3)), etwa im Angebot oder in der Auftragsbestätigung, etwas anderes bestimmt.

(2) Kündigungen bedürfen der Textform; eine E-Mail an die Kontaktadresse des Produkts genügt. Bietet die Software eine Kündigungsfunktion, können Sie auch dort kündigen. Wir bestätigen jede Kündigung in Textform.

(3) Das Recht beider Seiten zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für uns liegt insbesondere vor, wenn Sie trotz Mahnung erheblich in Zahlungsverzug sind, trotz Abmahnung erheblich gegen Ihre Pflichten nach A7 verstoßen oder unsere Leistungen missbräuchlich nutzen, oder wenn Ihre Bestätigung nach A2 Absatz (4) unzutreffend ist. Bei schwerwiegenden Verstößen ist eine Abmahnung entbehrlich.

Software-Abonnements mit Testphase

(4) Die Absätze (5) bis (10) gelten für Software-Abonnements, soweit der Besondere Teil auf sie verweist.

(5) **Testphase:** Neukunden können die Software für die im Besonderen Teil genannte Dauer kostenlos testen. Bei der Anmeldung hinterlegen Sie ein Zahlungsmittel; während der Testphase wird nichts abgebucht. Der Vertrag kommt mit dem Absenden der Registrierung zustande, und wenn dabei die Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse über einen zugesandten Link verlangt wird, mit dieser Bestätigung. Er beginnt mit der Testphase. Die Testphase steht jedem Betrieb einmal zu. Auf Anfrage können wir sie im Einzelfall verlängern.

(6) **Automatischer Übergang:** Kündigen Sie nicht bis zum Ende des letzten Testtages, geht der Vertrag im Anschluss an die Testphase automatisch in den gewählten kostenpflichtigen Tarif über. Auf diesen Übergang, den Tarif, den Preis und das Enddatum der Testphase weisen wir Sie bei der Registrierung oder im Angebot, in der Bestätigungs-E-Mail und zwei Tage vor Ende der Testphase per E-Mail hin.

(7) **Kündigung in der Testphase:** Sie können die Testphase bis zum Ende des letzten Testtages beenden, mit einem Klick in der Software oder formlos per E-Mail. Der Zugang endet dann mit Ablauf der Testphase; es entstehen keine Kosten.

(8) **Laufzeit:** Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwölf Monaten ab dem Ende der Testphase. Er verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der laufenden Laufzeit gekündigt wird. Bietet die Software eine Kündigungsfunktion, zeigt sie vor der Kündigung an, zu welchem Datum die Kündigung wirkt.

(9) **Zahlweise:** Sie zahlen monatlich im Voraus. Die Zahlungspflicht besteht für die volle Laufzeit; eine Beendigung innerhalb der Laufzeit durch Einstellen der Zahlungen ist nicht möglich.

(10) **Tarifwechsel:** Wechseln Sie während der Laufzeit in einen höheren Tarif, gilt dieser ab sofort. Für die restliche Laufzeit berechnen wir den Unterschiedsbetrag und stellen ihn in Rechnung; die Laufzeit ändert sich dadurch nicht. In einen niedrigeren Tarif können Sie zum Ende der Laufzeit wechseln.

Ihre Daten nach Vertragsende

(11) Nach Vertragsende, auch nach einer Beendigung in der Testphase, bleiben Ihre Inhalte in unserer Software noch 30 Tage gespeichert, soweit der Besondere Teil nichts anderes regelt. Auf Wunsch stellen wir sie Ihnen in dieser Zeit in einem gängigen Format bereit. **Danach löschen wir alles, was wir von Ihnen gespeichert haben.** Ausgenommen sind Rechnungs- und Buchhaltungsdaten, die wir nach handels- und steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahren müssen (§ 257 HGB, § 147 AO), sowie die Nachweise nach A13 Absatz (5).

A7 Ihre Mitwirkung und Pflichten

(1) Sie stellen uns die für die Leistung erforderlichen Inhalte, Informationen und Zugänge rechtzeitig und vollständig bereit, etwa Texte, Bilder, Logo und Zugangsdaten zu Hosting oder Konten. Verzögerungen aufgrund fehlender oder verspäteter Mitwirkung verlängern vereinbarte Fristen entsprechend.

(2) Sie halten Ihre Zugangsdaten geheim, sichern das E-Mail-Postfach, über das Anmelde-Links ankommen, und stellen sicher, dass nur berechtigte Personen auf Ihr Konto zugreifen. Einen unbefugten Zugriff melden Sie uns unverzüglich.

(3) Sie nutzen unsere Leistungen nur im Rahmen der geltenden Gesetze. Untersagt sind insbesondere das Speichern oder Erstellen rechtswidriger Inhalte, der Versand von Spam oder Phishing, automatisierte Abfragen wie Scraping oder Bots, die den Betrieb beeinträchtigen, und Handlungen, die die Verfügbarkeit unserer Dienste gefährden.

(4) Sie stellen sicher, dass Sie die Inhalte verwenden dürfen, die Sie uns überlassen oder in unsere Software eingeben oder hochladen, etwa Fotos, Logos, Texte, Musik, Daten, Kundenstimmen oder mit KI erzeugte Inhalte, dass diese keine Rechte Dritter verletzen und dass Sie personenbezogene Daten Dritter nur auf einer tragfähigen Rechtsgrundlage einstellen.

(5) Sie sind für alle Inhalte verantwortlich, die über Ihr Konto erstellt, gespeichert, versendet oder veröffentlicht werden, auch wenn Mitglieder Ihres Teams sie erstellt haben oder sie automatisch erzeugt wurden, sowie für die Entscheidung, ob, wo und wie Sie Ergebnisse verwenden. Wir machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Eine Vorabprüfung findet nicht statt und wird nicht geschuldet. Veröffentlichungen nehmen Sie selbst vor, es sei denn, wir haben etwas anderes vereinbart.

(6) Sie stellen uns von Ansprüchen Dritter frei, die wegen Ihrer Inhalte oder wegen einer vertrags- oder rechtswidrigen Nutzung unserer Leistungen durch Sie gegen uns geltend gemacht werden, soweit Sie die Rechtsverletzung zu vertreten haben. Die Freistellung umfasst die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung einschließlich Gerichts- und angemessener Anwaltskosten. Wir informieren Sie unverzüglich über eine Inanspruchnahme, geben Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme und geben ohne Ihre Zustimmung kein Anerkenntnis ab und schließen keinen Vergleich.

A8 KI-gestützte Leistungen, keine Rechtsberatung

(1) Einige unserer Leistungen erzeugen Texte, Bilder, Videos, Auswertungen oder Antworten ganz oder teilweise mit Systemen künstlicher Intelligenz. Diese Ergebnisse sind Entwürfe und Vorschläge, keine geprüften Ergebnisse.

(2) Solche Systeme arbeiten auf statistischer Grundlage. Sie können Angaben erzeugen, die überzeugend wirken, aber unzutreffend sind (sogenannte Halluzinationen), etwa erfundene Zahlen, Zitate, Quellen, Öffnungszeiten, Fach- oder Rechtsaussagen oder abweichende Details in Bildern. Das ist eine bekannte Eigenschaft dieser Technik. Für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und rechtliche Zulässigkeit automatisch erzeugter Ergebnisse übernehmen wir keine Gewähr. Ansprüche wegen Mängeln der Software selbst, etwa wenn eine Funktion nicht oder nicht im beschriebenen Umfang arbeitet, bleiben unberührt.

(3) Wir sichern nicht zu, dass automatisch erzeugte Ergebnisse frei von Rechten Dritter sind, urheberrechtlichen Schutz genießen oder nur Ihnen zur Verfügung stehen. Gleichartige Eingaben können bei anderen Nutzern zu ähnlichen Ergebnissen führen.

(4) **Sie prüfen jedes Ergebnis vor der Verwendung und Veröffentlichung.** Sie sind dafür verantwortlich, Ergebnisse als KI-generiert oder KI-bearbeitet zu kennzeichnen, soweit das für Ihre Verwendung erforderlich ist, insbesondere nach Art. 50 der Verordnung (EU) 2024/1689 (KI-Verordnung), nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb und nach den Bedingungen der Plattformen, auf denen Sie veröffentlichen. Sichtbare Hinweise, die wir anbringen, dürfen Sie nicht entfernen, überdecken oder unkenntlich machen. Technische Herkunftskennzeichnungen in den Dateien, etwa Metadaten, dürfen Sie nicht gezielt entfernen.

(5) Ein Anspruch auf ein bestimmtes KI-Modell, eine bestimmte Ausgabequalität, eine bestimmte Antwortzeit oder eine bestimmte Anzahl erfolgreicher Generierungen besteht nicht, soweit der Besondere Teil nichts anderes regelt.

(6) Wir erbringen keine Rechts-, Steuer- oder sonstige erlaubnispflichtige Beratung und schulden keine Prüfung, ob Ihre Inhalte zulässig sind. Hinweise in unserer Software, in Anleitungen, Vorlagen, Auswertungen, im Support und in Beratungsgesprächen sind allgemeine Informationen und keine Beratung im Einzelfall. Ob ein Inhalt veröffentlicht, beworben oder in einer bestimmten Form verwendet werden darf, etwa nach Wettbewerbs-, Urheber-, Marken-, Persönlichkeits-, Berufs-, Preisangaben-, Heilmittelwerbe- oder Datenschutzrecht, beurteilen Sie selbst. In Zweifelsfällen holen Sie fachkundigen Rat ein.

(7) Auf Anfrage teilen wir Ihnen mit, welche KI-Systeme wir für Ihre Leistung einsetzen.

(8) **Externe KI-Dienste:** Auf Verfügbarkeit, Preise und Nutzungsbedingungen der externen KI-Dienste, die wir einsetzen, haben wir keinen Einfluss. Fallen sie aus, werden sie eingeschränkt oder ändern sie ihre Bedingungen, etwa aus technischen, regulatorischen oder politischen Gründen, kann sich die betroffene Leistung verzögern oder einschränken. Haben wir das nicht zu vertreten, verlängern sich vereinbarte Fristen angemessen. A4 Absatz (4) und A11 bleiben unberührt.

(9) **KI-Verordnung:** Wir setzen KI-Systeme für Text-, Bild-, Gestaltungs-, Auswertungs- und Organisationsaufgaben ein. Keine unserer Leistungen ist dafür bestimmt, Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung über Personen zu treffen oder Beschäftigte oder Bewerber zu überwachen oder zu bewerten. Nach unserer Einschätzung betreiben und vertreiben wir deshalb kein Hochrisiko-KI-System im Sinne von Art. 6 der KI-Verordnung. Erzeugen unsere Produkte Bilder, Videos oder Texte, gelten die Transparenzpflichten nach Art. 50 der KI-Verordnung; unseren Teil erfüllen wir, Ihre Pflichten nach Absatz (4) bleiben unberührt. Sie setzen unsere KI-Funktionen nicht für Zwecke ein, die sie zu einem Hochrisiko-KI-System machen würden, etwa zur Bewertung von Beschäftigten oder Bewerbern.

A9 Nutzungsrechte

(1) An unserer Software räumen wir Ihnen für die Dauer des Vertrags ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht ein, sie im Rahmen dieser AGB und des gebuchten Tarifs zu nutzen.

(2) Inhalte und Daten, die Sie in unsere Software eingeben oder hochladen oder die wir in Ihrem Auftrag verarbeiten (Ihre Daten), bleiben Ihre. Wir verarbeiten sie nur, um den Vertrag zu erfüllen, und nach dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Die Referenz- und Werbenutzung nach A10 erfasst Ihre Daten nicht.

(3) An Ergebnissen, die wir für Sie erstellen oder die mit unseren Produkten für Sie erzeugt werden, erhalten Sie die im Besonderen Teil genannten Rechte. Fehlt dort eine Regelung, erhalten Sie nach vollständiger Bezahlung ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck. Bausteine, Bibliotheken, Schriften, Bilder und Lizenzen Dritter bleiben deren Bedingungen unterworfen. Für automatisch erzeugte Ergebnisse gilt zusätzlich A8 Absatz (3).

A10 Referenz- und Werbenutzung

Diese Bestimmung ist wesentlicher Bestandteil jedes Vertrags mit uns.

(1) **Arbeitsergebnisse** sind alle Ergebnisse, die wir für Sie erstellen oder die mit unseren Produkten für Sie erzeugt werden, insbesondere Websites (als Ansicht, Bildschirmfoto, Bildschirmaufnahme und Verlinkung), Bilder, Beiträge, Grafiken, Videos und sonstige Materialien. Keine Arbeitsergebnisse sind Ihre Daten nach A9 Absatz (2), etwa Arbeitszeiten, Beschäftigten-, Kunden- und Projektdaten, sowie Zugangsdaten.

(2) Sie räumen uns an den Arbeitsergebnissen ein **einfaches, räumlich unbeschränktes, zeitlich unbefristetes und unwiderrufliches Nutzungsrecht zur Eigenwerbung** für unser Unternehmen und unsere Produkte ein. Es umfasst die Vervielfältigung, die öffentliche Zugänglichmachung und die Wiedergabe auf unseren Websites, in unseren Profilen in sozialen Netzwerken, in Präsentationen und in Angebotsunterlagen. Verlangt der Betreiber eines sozialen Netzwerks für eine Veröffentlichung in unserem Profil eigene Nutzungsrechte, umfasst das Recht deren Einräumung im dafür erforderlichen Um-

fang. Im Übrigen ist das Recht nicht übertragbar. Wir dürfen Ausschnitt, Größe, Format und Farbe an das jeweilige Medium anpassen, ohne die Aussage des Arbeitsergebnisses zu verändern.

(3) Für dieses Recht zahlen wir keine Vergütung. Es ist Voraussetzung jedes unserer Angebote und in unseren Preisen berücksichtigt. Es entsteht mit dem jeweiligen Arbeitsergebnis und besteht über das Vertragsende hinaus fort.

(4) Wir dürfen Sie als unseren Kunden nennen, mit Firmenname, Branche und einem Link zu Ihrer Website. Ihr Logo zeigen wir nur, wenn es keine Marken Dritter enthält, etwa eines Fahrzeugherstellers; sonst nennen wir nur Ihren Firmennamen in Textform.

(5) Nicht vom Recht erfasst sind:

- Zitate und Aussagen von Ihnen, Kennzahlen, Umsätze sowie Zugangs-, Kunden- und Projektdaten;
- Inhalte, auf denen Personen erkennbar sind oder die Namen, Kontaktdaten oder Aussagen von Personen enthalten, etwa von Ihren Kunden oder Beschäftigten, sowie Kfz-Kennzeichen. Solche Angaben machen wir vor einer Nutzung unkenntlich;
- bezahlte Werbeanzeigen und die Weitergabe an Dritte zu deren eigenen Zwecken.

(6) Inhalte nach Absatz (5), erster und zweiter Spiegelstrich, die nicht unkenntlich gemacht sind, zeigen wir nur, wenn Sie sie im Einzelfall in Textform freigeben. Mit der Freigabe sichern Sie zu, dass die abgebildeten oder genannten Personen in diese Verwendung eingewilligt haben. Widerruft eine Person ihre Einwilligung, teilen Sie uns das mit. Wir entfernen den Inhalt dann binnen 14 Tagen aus unseren digitalen Kanälen.

(7) Enthalten Arbeitsergebnisse Inhalte, die Sie geliefert haben, etwa Fotos, Texte oder Logos, sichern Sie zu, dass Sie die Rechte nach Absatz (2) daran einräumen dürfen. Können Sie das für einzelne Inhalte nicht, teilen Sie uns das vor der Verwendung mit; wir nutzen diese Inhalte dann nicht. Macht ein Dritter glaubhaft Rechte an einem Arbeitsergebnis geltend, entfernen wir es binnen 14 Tagen aus unseren digitalen Kanälen.

(8) Die Einräumung ist unwiderruflich. Unberührt bleiben gesetzliche Rechte, die nicht ausgeschlossen werden können, insbesondere die Beendigung aus wichtigem Grund und der Widerspruch einer natürlichen Person nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, etwa des Namens eines Einzelunternehmers. Bereits gedruckte Materialien dürfen aufgebraucht werden.

(9) Mit der Referenz- und Werbenutzung ist keine Zusendung von Werbung per E-Mail an Sie verbunden. Dafür gilt allein A13 Absätze (3) und (4).

(10) Wollen Sie die Referenz- und Werbenutzung einschränken oder ausschließen, geht das nur durch eine ausdrückliche individuelle Vereinbarung in Textform, die vor Vertragsschluss oder, bei Projekten, vor Projektbeginn getroffen wird (A1 Absatz (3)). Absatz (8) bleibt unberührt.

A11 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Arglist, nach dem Produkthaftungsgesetz und im Umfang einer von uns übernommenen Garantie.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(3) Für den Verlust von Daten haften wir nur in dem Umfang, der auch bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch Sie eingetreten wäre, es sei denn, die Datensicherung ist nach dem Besonderen Teil oder dem Angebot unsere Aufgabe. Das gilt nicht in den Fällen des Absatzes (1).

(4) Die verschuldensunabhängige Haftung für Mängel der Software, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden sind (§ 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB), ist ausgeschlossen.

(5) Die Absätze (2) bis (4) gelten auch für Schäden aus der Verwendung automatisch erzeugter Ergebnisse (A8), aus Störungen der Verfügbarkeit (A4) und aus Inhalten, die Sie erstellt oder veröffentlicht haben (A7). Sie gelten ebenso zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

A12 Gewährleistung

(1) Bei Software gewährleisten wir die vertragsgemäße Nutzbarkeit im Rahmen der Leistungsbeschreibung nach A4 Absatz (1). Unerhebliche Minderungen der Gebrauchstauglichkeit bleiben außer Betracht.

(2) Für Dienstleistungen nach A4 Absatz (8) gelten keine Mängelrechte des Werkvertragsrechts. Weicht eine Leistung vom Vereinbarten ab oder ist sie fehlerhaft und geht das auf uns zurück, berichtigen wir sie auf Ihre Mitteilung hin in angemessener Frist ohne zusätzliche Vergütung. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften des Dienstvertragsrechts mit den Regeln in A11.

(3) Sie zeigen uns Mängel der Software und Fehler unserer Leistungen unverzüglich in Textform an.

(4) Abweichungen automatisch erzeugter Ergebnisse nach A8 Absatz (2) sind für sich genommen kein Mangel. Ansprüche wegen Mängeln der Software selbst bleiben unberührt. Für Schadensersatz gilt A11.

(5) Sollte eine Leistung entgegen A4 Absatz (8) als Werkleistung einzuordnen sein, gelten die gesetzlichen Mängelrechte; an die Stelle der Abnahme tritt dann die Freigabe nach dem Besonderen Teil. Ansprüche wegen Mängeln verjähren in diesem Fall in zwölf Monaten ab der Freigabe. Das gilt nicht in den Fällen von A11 Absatz (1).

A13 Datenschutz, Vertraulichkeit, Auftragsverarbeitung und Werbung

(1) Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Vertragspartner ist der Anbieter nach A2. Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Produkts, die der Besondere Teil nennt.

(2) Soweit wir personenbezogene Daten in Ihrem Auftrag verarbeiten, etwa Daten Ihrer Beschäftigten oder Kunden in unserer Software oder bei Betreuung und Wartung Ihrer Website, gilt ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) nach Art. 28 DSGVO. Hat das Produkt einen eigenen AVV, den der Besondere Teil nennt, wird dieser mit Vertragsschluss Bestandteil des Vertrags. Im Übrigen schließen wir den AVV mit dem Angebot oder gesondert, bevor wir mit der Verarbeitung beginnen.

(3) **Kontakt per E-Mail:** Mit Vertragsschluss dürfen wir Sie unter der E-Mail-Adresse, die Sie uns angegeben haben, jederzeit per E-Mail kontaktieren, und zwar:

- zu allem, was Ihren Vertrag betrifft, etwa Rechnungen, Hinweise zur Testphase, Sicherheits-, Wartungs- und Änderungsmitteilungen und Rückfragen zu Ihrem Auftrag. Diese Mitteilungen sind keine Werbung und lassen sich während der Vertragslaufzeit nicht abbestellen.
- mit Informationen und Angeboten zu eigenen Leistungen und Produkten von CreateBetter.Design, die der von Ihnen bezogenen Leistung ähnlich sind. Dafür brauchen wir keine gesonderte Einwilligung (§ 7 Abs. 3 UWG). Dieser werblichen Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass Ihnen andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen, etwa per E-Mail an info@createbetter.design oder über den Abmeldelink in jeder solchen E-Mail. Auf dieses Widerspruchsrecht weisen wir Sie hiermit und in jeder werblichen E-Mail hin.

(4) Einen Newsletter und andere Werbe-E-Mails senden wir Ihnen darüber hinaus nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Sie ist keine Voraussetzung für einen Vertrag und jederzeit widerruflich. Mitteilungen zur Durchführung des Vertrags, etwa Rechnungen, Hinweise zur Testphase, Sicherheits- und Änderungsmitteilungen, sind keine Werbung.

(5) **Nachweise:** Bei Vertragsschluss, bei Bestätigungen nach A2 und A3 und bei der Annahme geänderter AGB halten wir den Zeitpunkt, die IP-Adresse, den Wortlaut der Bestätigung und die geltende Fassung dieser AGB fest. Wir bewahren diese Nachweise bis zum Ende des dritten Jahres nach Vertragsende auf.

(6) **Vertraulichkeit:** Beide Seiten behandeln Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche projektbezogene Informationen der anderen Seite, die sie im Rahmen des Vertrags erhalten, vertraulich, auch über das Vertragsende hinaus. Ausgenommen sind Informationen, die öffentlich bekannt sind oder ohne Verstoß gegen diese Pflicht bekannt werden, und Offenlegungen, zu denen eine Seite gesetzlich oder behördlich verpflichtet ist. Die Referenz- und Werbenutzung nach A10 bleibt unberührt.

A14 Änderungen dieser AGB

(1) Wir können diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern, wenn dafür ein sachlicher Grund besteht, insbesondere eine Änderung der Rechtslage oder der Rechtsprechung, eine behördliche Vorgabe, eine Änderung der Bedingungen eingesetzter Drittanbieter oder die Aufnahme neuer Funktionen oder Produkte, und wenn die Änderung Sie nicht unangemessen benachteiligt.

(2) **Wesentliche Änderungen werden nur wirksam, wenn Sie ihnen ausdrücklich zustimmen.** Wesentlich sind insbesondere Änderungen der Laufzeit, der Kündigungsfristen und des Haftungsumfangs, eine Erweiterung der Referenz- und Werbenutzung nach A10 sowie Änderungen, die den vereinbarten Leistungsumfang wesentlich einschränken.

(3) Andere Änderungen teilen wir Ihnen mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten in Textform mit, zusammen mit einer Übersicht der geänderten Stellen. Widersprechen Sie nicht bis zum Inkrafttreten, gilt die geänderte Fassung als vereinbart. Auf die Frist, das Widerspruchsrecht und diese Folge weisen wir in der Mitteilung gesondert hin. Widersprechen Sie, gilt der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen weiter. Sie können ihn in diesem Fall außerdem zum Inkrafttreten der Änderung kündigen.

(4) **Bestätigung in der Software:** Änderungen, die Ihre ausdrückliche Zustimmung brauchen, legen wir zusätzlich bei der nächsten Anmeldung des Kontoinhabers in der Software vor, mit einer Übersicht der Änderungen und einem Link auf die vollständige Fassung. Der Kontoinhaber kann die neue Fassung dort annehmen; sie gilt dann ab der Annahme. Er kann die Entscheidung auch aufschieben und die Software unverändert weiter nutzen. Nehmen Sie eine solche Änderung nicht an, gilt der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen weiter. Ohne Software-Zugang können Sie eine Änderung in Textform annehmen.

(5) Diese AGB fassen die Bedingungen mehrerer Produkte in einem Dokument zusammen. Wird ein Besonderer Teil aufgenommen oder geändert, berührt das Verträge über andere Produkte nicht. Das Datum der letzten Änderung oben bezieht sich auf das ganze Dokument. Welche Teile sich wann geändert haben, steht im Änderungsverlauf am Ende.

A15 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag Siegburg (Amtsgericht Siegburg); ist sachlich ein Landgericht zuständig, das Landgericht Bonn. Wir können Sie auch an Ihrem allgemeinen Gerichtsstand verklagen. Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz in Neunkirchen-Seelscheid.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Teil B: Besondere Bestimmungen je Produkt

B1 Agenturleistungen und Website-Pakete

B1.1 Geltung und Kontakt

(1) Dieser Teil gilt für Leistungen, die wir als Agentur unter CreateBetter.Design und createbetter.digital erbringen, insbesondere:

- Gestaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Websites, auch als Website-Paket zum Festpreis;
- Betreuung und Wartung von Websites;
- Sichtbarkeit in Suchmaschinen und KI-Suche, Pflege von Unternehmensprofilen und Inhalte dafür;
- Einrichtung und Betrieb von Automatisierungen für Büro und Abläufe;
- Karriereseiten und Bewerberstrecken;
- KI-Schulungen, Workshops und Beratung, auch zum Einsatz von KI in Kommunikation und Marketing;
- UX- und UI-Design, Markenentwicklung und Printdesign;
- Hilfe bei Störungen und Notfällen an Websites.

(2) Hosting, Wartung und technischen Support, der über Gestaltung und Umsetzung hinausgeht, schulden wir nur, wenn Sie ihn mit uns vereinbart haben, etwa in einem Wartungsvertrag.

(3) Kontakt: info@createbetter.design. Datenschutzerklärung: createbetter.digital/datenschutz.

B1.2 Dienstleistung, kein Werkvertrag

(1) **Bei allen Agenturleistungen schulden wir eine Dienstleistung im Sinne der §§ 611 ff. BGB, keinen Werkerfolg (A4 Absatz (8)).** Das gilt auch für Gestaltung und Umsetzung einer Website, für Website-Pakete und für Leistungen zu einem Pauschalpreis. Wir arbeiten fachgerecht und sorgfältig im vereinbarten Umfang, nach dem Stand der Technik zur Zeit der Leistung und nach Ihren Vorgaben und Freigaben.

(2) Paketbeschreibungen und Angebote beschreiben, welche Tätigkeiten wir in welchem Umfang erbringen, etwa die Zahl der Seiten, die Arbeitsschritte und die Korrekturschleifen. Sie sind keine Zusage eines bestimmten Erfolgs: Wir richten zum Beispiel die mobile Darstellung ein und melden die Website zur Indexierung an, schulden aber keine bestimmte Platzierung, Reichweite oder Wirkung. Etwas anderes gilt nur, wenn wir im Angebot ausdrücklich eine Erfolgsgarantie geben (B1.13).

(3) Gestaltung und Inhalte stimmen wir mit Ihnen ab. Entwürfe und Zwischenstände legen wir Ihnen vor; Ihre Vorgaben und Freigaben bestimmen, wie wir weiterarbeiten (B1.7 und B1.8).

B1.3 Vertragsschluss

Agenturleistungen vereinbaren wir über ein Angebot, in der Regel nach einem Gespräch. Der Vertrag kommt zustande, wenn Sie das Angebot in Textform annehmen, mit unserer Auftragsbestätigung oder, nach Absprache, mit dem Beginn unserer Leistung (A3). Mit der Annahme bestätigen Sie, als Unternehmer zu handeln (A2).

B1.4 Leistungsumfang

(1) Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot und, bei Website-Paketen und anderen Paketen, aus der Paketbeschreibung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses (B1.2 Absatz (2)). Wir unterscheiden einmalige Projekte, etwa ein Website-Paket, eine Einrichtung oder eine Schulung, und laufende Leistungen, etwa Wartung, Sichtbarkeit, der Betrieb einer Automatisierung oder eine Begleitung.

(2) Nicht enthalten sind Fremdkosten wie Domain- und Hostinggebühren, kostenpflichtige Schriften, Stockfotos oder Lizenzen Dritter, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

(3) Die Seiten Impressum, Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis richten wir technisch ein. Ihren Inhalt erstellen wir mit einem Rechtstexte-Generator auf Grundlage Ihrer Angaben oder übernehmen ihn von Ihnen. Für die Richtigkeit Ihrer Angaben und die rechtliche Prüfung im Einzelfall sind Sie verantwortlich; eine Rechtsberatung erbringen wir nicht (A8 Absatz (6), B1.6 Absatz (3)).

B1.5 Vergütung und Zahlung

(1) **Einmalige Projekte:** Bei Projekten zu einem festen Preis, etwa einem Website-Paket, stellen wir **50 % der vereinbarten Vergütung als Anzahlung vor Projektbeginn** in Rechnung. Wir beginnen mit der Arbeit, sobald die Anzahlung eingegangen ist. Die restlichen 50 % stellen wir mit der Freigabe nach B1.8 in Rechnung.

(2) **Laufende Leistungen** stellen wir monatlich im Voraus in Rechnung.

(3) Rechnungen sind ohne Abzug binnen 14 Tagen zu zahlen, per Überweisung. Für alles in diesem Abschnitt gilt: soweit mit Ihnen nichts anderes vereinbart ist, etwa im Angebot.

(4) **Stundensatz:** Leistungen, die nach Aufwand abgerechnet werden, etwa Arbeiten ohne vereinbarten Pauschalpreis oder Änderungswünsche über den vereinbarten Umfang hinaus (B1.7 Absatz (3)), vergüten Sie nach Zeitaufwand. Der Stundensatz beträgt **90 € netto**, falls nicht anders vereinbart. Den Zeitaufwand weisen wir in der Rechnung aus.

B1.6 Mitwirkung und Inhalte

(1) Bei Website- und Gestaltungsprojekten stellen Sie uns alle benötigten Inhalte, etwa Texte, Bilder und Logos, spätestens zwei Wochen nach Vertragsschluss in geeigneten Formaten bereit, soweit nichts anderes vereinbart ist. Im Übrigen gilt A7.

(2) Liegen die Inhalte 30 Tage nach Vertragsschluss nicht vor, obwohl wir Sie nach Ablauf der Frist aus Absatz (1) in Textform daran erinnert haben, können wir den Vertrag kündigen. Wir rechnen dann die bis dahin erbrachten Leistungen ab, bei einem Pauschalpreis anteilig nach dem Verhältnis der erbrachten zur vereinbarten Leistung. B1.9 Absatz (2) gilt entsprechend.

(3) Für die rechtliche Zulässigkeit der Inhalte, die Sie liefern oder freigeben, sind Sie verantwortlich. Sie stellen sicher, dass sie keine Rechte Dritter verletzen oder die nötigen Nutzungsrechte vorliegen; es gelten A7 Absätze (4) bis (6). Eine rechtliche Prüfung schulden wir nicht (A8 Absatz (6)). Wir empfehlen, die Website vor der Veröffentlichung rechtlich prüfen zu lassen.

B1.7 Korrekturen und Änderungswünsche

(1) Bei Gestaltungs- und Website-Projekten sind bis zu zwei Korrekturschleifen enthalten, soweit das Angebot oder die Paketbeschreibung nichts anderes nennt. Eine Korrekturschleife umfasst Ihre gesammelte Rückmeldung zu einem Entwurf oder Zwischenstand und deren Umsetzung.

(2) Zu Entwürfen und Zwischenständen geben Sie uns innerhalb von sieben Tagen Rückmeldung, mit Freigabe oder Korrekturwünschen. Ohne Rückmeldung in dieser Frist gilt der Entwurf als freigegeben, und wir arbeiten auf seiner Grundlage weiter. Auf Frist und Folge weisen wir bei der Vorlage hin.

(3) Änderungswünsche über die enthaltenen Korrekturschleifen oder den vereinbarten Umfang hinaus, auch nach der Freigabe, rechnen wir nach Aufwand zum Stundensatz nach B1.5 Absatz (4) ab, je Änderungsauftrag mindestens eine Arbeitsstunde (90 € netto, falls nicht anders vereinbart). Bei größeren Änderungen nennen wir Ihnen den voraussichtlichen Aufwand vorher (A4 Absatz (10)). Berichtigungen von Fehlern, die auf uns zurückgehen, sind keine Änderungswünsche; für sie gilt A12 Absatz (2).

B1.8 Freigabe und Fertigmeldung

(1) Haben wir die vereinbarten Leistungen erbracht, teilen wir Ihnen das in Textform mit (Fertigmeldung) und stellen das Ergebnis bereit. Sie prüfen es innerhalb von 14 Tagen und geben es frei oder teilen uns konkrete Abweichungen vom vereinbarten Leistungsumfang oder Fehler in Textform mit. Diese berichtigen wir nach A12 Absatz (2) und melden erneut fertig. Unerhebliche Abweichungen berechtigen nicht dazu, die Freigabe zu verweigern; wir berichtigen sie trotzdem.

(2) Das Ergebnis gilt als freigegeben, wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nach der Fertigmeldung keine solchen Abweichungen oder Fehler mitteilen oder wenn Sie die Website vorher in Betrieb nehmen, also veröffentlichen oder geschäftlich nutzen. Auf diese Frist und ihre Folge weisen wir in der Fertigmeldung hin.

(3) Mit der Freigabe ist das Projekt abgeschlossen, und die Schlussrechnung wird fällig. **Die Freigabe ist keine Abnahme im Sinne von § 640 BGB; eine Abnahme findet nicht statt.** Sollte ein Vertrag entgegen B1.2 als Werkvertrag einzuordnen sein, gilt die Freigabe als Abnahme (A12 Absatz (5)).

B1.9 Beendigung vor Abschluss eines Projekts

(1) Beenden Sie einen Projektvertrag vor der Freigabe, vergüten Sie alle bis dahin erbrachten Leistungen in voller Höhe, bei einem Pauschalpreis anteilig nach dem Verhältnis der erbrachten zur vereinbarten Leistung.

(2) Bereits geleistete Zahlungen, etwa eine Anzahlung, verrechnen wir mit dieser Vergütung und mit Fremdkosten, die wir für Ihr Projekt bereits verbindlich eingegangen sind, etwa für Lizenzen oder Stockfotos. Einen verbleibenden Betrag erstatten wir. Haben wir noch nicht mit der Arbeit begonnen, erstatten wir Ihre Zahlungen abzüglich solcher Fremdkosten.

(3) Das Recht beider Seiten zur Kündigung aus wichtigem Grund nach A6 Absatz (3) bleibt unberührt.

B1.10 Arbeiten an bestehenden Websites

(1) Beauftragen Sie uns mit einer Anpassung, Änderung oder Weiterentwicklung einer bestehenden Website, führen wir sie nur durch, wenn die Website auf einem aktuellen und sicheren technischen Stand ist, also mit aktueller Version des Content-Management-Systems, der Serverumgebung einschließlich PHP-Version und der Plugins und Erweiterungen.

(2) Ist dieser Stand nicht durch einen laufenden Wartungsvertrag mit uns gesichert, bringen wir die Website vor der beauftragten Arbeit auf diesen Stand: Datensicherung, Aktualisierung von CMS, Serverumgebung und Plugins. Dafür berechnen wir eine **Pauschale von 179 € netto**, falls nicht anders vereinbart. Darauf weisen wir Sie im Angebot oder in der Auftragsbestätigung hin. Zeigt sich ein Aufwand, der über eine übliche Aktualisierung deutlich hinausgeht, etwa weil Theme oder Plugins ersetzt werden müssen, stimmen wir das weitere Vorgehen und die Vergütung vorher mit Ihnen ab.

(3) Diese Regel sichert gegen technische und sicherheitsrelevante Risiken ab, etwa veraltete Plugins, Sicherheitslücken oder Unverträglichkeiten mit dem Server, und ist Voraussetzung dafür, dass wir für unsere Leistung einstehen können. Ihre Verantwortung für die laufende Wartung und die rechtliche Konformität der Website nach B1.11 Absatz (1) bleibt unberührt.

B1.11 Betrieb, Datensicherung und Leistungen Dritter

(1) Nach der Freigabe sind Sie für Betrieb, Wartung, Aktualisierung und rechtliche Konformität Ihrer Website verantwortlich, soweit Sie uns nicht mit Betreuung oder Wartung beauftragt haben. Auch dann bleibt die rechtliche Konformität der Inhalte Ihre Aufgabe.

(2) Sie sichern Ihre Website und Ihre Daten regelmäßig, soweit die Datensicherung nicht zu unserem vereinbarten Leistungsumfang gehört (B1.12 Absatz (3)). Für den Verlust von Daten gilt A11 Absatz (3).

(3) Für Produkte und Leistungen Dritter, die Sie selbst beauftragen oder deren Bedingungen Sie annehmen, etwa Ihren Hosting-Anbieter, Domain- und E-Mail-Dienste, Plugins, Themes und Erweiterungen sowie KI-Dienste, sind wir nicht verantwortlich, insbesondere nicht für deren Fehler, Sicherheitslücken, Ausfälle und Änderungen. Wir verantworten deren sorgfältige Auswahl, Einrichtung und Einbindung, soweit sie zu unserer Leistung gehört. Setzen wir Dritte für unsere eigene Leistung ein, gilt A4 Absatz (9).

B1.12 Laufende Leistungen

(1) Laufende Leistungen, etwa Wartung, Sichtbarkeit, der Betrieb einer Automatisierung, eine Begleitung oder die fortlaufende Weiterentwicklung einer Website, haben eine **Mindestlaufzeit von zwölf Monaten** ab Vertragsbeginn. Sie verlängern sich um jeweils weitere zwölf Monate, wenn sie nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit in Textform gekündigt werden (A6 Absatz (1)), soweit das Angebot nichts anderes bestimmt.

(2) Den Umfang laufender Leistungen, etwa enthaltene Arbeitszeit, Berichte oder Gespräche, regelt das Angebot. Nicht genutzte Arbeitszeit verfällt am Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums, soweit das Angebot nichts anderes bestimmt.

(3) Gehören Backups zum vereinbarten Leistungsumfang, etwa in einem Wartungsvertrag, ist die Datensicherung insoweit unsere Aufgabe im Sinne von A11 Absatz (3).

(4) Verträge über die fortlaufende Weiterentwicklung einer Website umfassen gestalterische und funktionale Verbesserungen, aber keine Wartung, soweit diese nicht gesondert vereinbart ist.

B1.13 Erfolgsgarantie

(1) Eine Erfolgsgarantie geben wir nur, wenn wir sie im Angebot ausdrücklich so bezeichnen. Sie bezieht sich auf eine dort genannte zählbare Größe, etwa Anfragen, Bewerbungen, Besucher oder eingesparte Zeit, und auf einen dort genannten Zeitraum. Die übrigen Bedingungen stehen im Angebot.

(2) Wird die Größe trotz Ihrer fristgerechten Mitwirkung und der Umsetzung unserer Empfehlungen nicht erreicht, arbeiten wir ohne zusätzliche Vergütung weiter daran, höchstens drei Monate lang. Eine Rückzahlung oder Minderung der Vergütung ist ausgeschlossen. Weitere Rechte aus der Garantie bestehen nicht.

(3) Von der Garantie ausgenommen sind Umstände außerhalb unseres Einflussbereichs, insbesondere Änderungen an Algorithmen oder Richtlinien von Suchmaschinen und Plattformen, fehlende oder verspätete Mitwirkung und das Löschen oder Ändern von Zugängen. Eine bestimmte Platzierung schulden wir nicht.

B1.14 KI in Agenturleistungen

(1) Wir setzen Systeme künstlicher Intelligenz als Werkzeug ein, etwa für Texte, Ideen, Layouts, Bilder und Strategien, auch cloudbasierte Dienste externer Anbieter wie OpenAI oder Google. Ergebnisse dieser Systeme übernehmen wir nicht ungeprüft und nicht automatisch eins zu eins: Wir prüfen sie redaktionell, passen sie an und entwickeln sie im Sinne Ihres Projekts weiter, bevor wir sie Ihnen vorlegen. Was wir Ihnen so vorlegen, ist unsere Leistung nach B1.2 und kein automatisch erzeugtes Ergebnis im Sinne von A8 Absätze (1) und (2). A8 Absätze (3), (4) und (6) gelten auch hierfür; die redaktionelle Prüfung ist keine Rechtsprüfung.

(2) Für Ihr Projekt dürfen wir öffentlich zugängliche Informationen über Ihr Unternehmen verwenden, etwa von Ihrer Website, aus Pressemitteilungen oder aus Ihren Profilen in sozialen Netzwerken, und sie dafür auch mit KI-Systemen verarbeiten. Wir nutzen sie nur, um Vorschläge für Ihr Projekt zu erarbeiten oder Inhalte für Ihre eigene Werbung zu erstellen.

(3) Vertrauliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse und personenbezogene Daten geben wir nur in KI-Systeme ein, wenn Sie zugestimmt haben oder eine andere Rechtsgrundlage besteht. A13 Absätze (2) und (6) gelten.

(4) Leistungen, die im Angebot als KI-gestützt bezeichnet sind, beruhen auf solchen externen Diensten. Welche wir einsetzen, teilen wir Ihnen auf Anfrage mit (A8 Absatz (7)); für Ausfälle und Änderungen dieser Dienste gilt A8 Absatz (8).

B1.15 Nutzungsrechte

(1) Urheber- und sonstige Schutzrechte an den Entwürfen, Gestaltungen, Texten, Konzepten und dem Code, die wir für Sie erstellen, bleiben bei uns.

(2) Nach vollständiger Bezahlung erhalten Sie daran ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck. Bei einer Website gehören dazu ihr Betrieb, auch durch Ihren Hosting-Anbieter, und die Pflege von Inhalten über die dafür vorgesehenen Funktionen, etwa im Content-Management-System.

(3) Eine weitergehende Nutzung, Bearbeitung oder Weitergabe an Dritte braucht unsere Zustimmung in Textform.

(4) Nutzen Sie ein Ergebnis vor vollständiger Bezahlung, etwa weil die Website schon veröffentlicht ist, ist das bis zur Bezahlung nur vorläufig und widerruflich gestattet.

(5) Von uns eingesetzte Bausteine, Bibliotheken, Schriften, Bilder oder Lizenzen Dritter bleiben deren Bedingungen unterworfen. Für Ergebnisse aus KI-Systemen gilt A8 Absatz (3).

B1.16 Referenznutzung

Arbeitsergebnisse im Sinne von A10 sind hier insbesondere die für Sie erstellten Websites, Gestaltungen, Grafiken, Bilder, Videos und Materialien. Wir dürfen sie nach A10 zeigen, auch als Bildschirmfoto oder Bildschirmaufnahme der veröffentlichten Website

und mit einem Link darauf. Eine Einschränkung muss vor Projektbeginn vereinbart sein (A10 Absatz (10)).

B1.17 Auftragsverarbeitung

Erhalten wir für Betreuung, Wartung oder Hosting Zugriff auf personenbezogene Daten Ihrer Website, etwa Formulareingaben oder Nutzerkonten, schließen wir mit Ihnen vor Beginn dieser Leistungen einen AVV nach A13 Absatz (2).

B2 Pitoora

B2.1 Leistung

(1) Pitoora ist eine webbasierte Marketing-Suite für kleine und lokale Betriebe (Software-as-a-Service). Der Funktionsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des gewählten Tarifs auf pitoora.de zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

(2) Gegenstand des Vertrags ist die Bereitstellung der Software zur Nutzung, nicht die Erstellung bestimmter Inhalte und nicht der Eintritt eines bestimmten Werbe-, Reichweiten-, Sichtbarkeits- oder Verkaufserfolgs. Die Software erzeugt Entwürfe und Vorschläge, die Sie prüfen, bearbeiten und in eigener Verantwortung verwenden.

(3) Die KI-gestützten Funktionen stehen im Rahmen einer angemessenen, für den vertragsgemäßen Gebrauch üblichen Nutzung zur Verfügung. Wir können dafür sachgerechte Nutzungsgrenzen je Betrieb und Zeitraum festlegen und anpassen, soweit der vertragsgemäße Gebrauch dadurch nicht beeinträchtigt wird. Die Funktionen dienen der Unterstützung Ihres Marketings. Eine darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere als allgemeiner KI-Chatdienst, ist nicht Vertragsgegenstand.

(4) **Beratungsgespräch im Tarif Premium:** Im Tarif Premium ist ein persönliches Beratungsgespräch je Kalendermonat im Umfang von **30 Minuten** enthalten. Es findet nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon oder Videokonferenz statt; die Themen wählen Sie frei. Nicht in Anspruch genommene Gespräche verfallen zum Monatsende und werden weder auf Folgemonate übertragen noch vergütet. Das Gespräch ist Marketingberatung und ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung.

B2.2 Testphase, Laufzeit und Zahlung

Es gelten A6 Absätze (4) bis (10). Die Testphase dauert **7 Tage**. Abgerechnet wird monatlich über unseren Zahlungsdienstleister Stripe (A5 Absatz (3)): Das Zahlungsmittel hinterlegen Sie bei der Anmeldung, abgebucht wird erstmals nach Ende der Testphase. Die Rechnung senden wir Ihnen per E-Mail.

B2.3 KI-Anbieter und Kennzeichnung

(1) **Pitoora arbeitet mit KI-Modellen externer Anbieter.** Die Kernfunktionen, also das Erstellen von Ideen, Texten, Bildern und Redaktionsplänen, beruhen auf Diensten, die wir über deren Schnittstellen nutzen. Fallen diese Dienste aus, sind sie überlastet oder werden sie von ihrem Betreiber geändert oder eingeschränkt, können diese Funktionen

vorübergehend nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Bereits erstellte und gespeicherte Inhalte bleiben in dieser Zeit abrufbar. Wir dürfen den eingesetzten KI-Anbieter wechseln, wenn dies der Verfügbarkeit oder Qualität des Dienstes dient und der vereinbarte Leistungsumfang erhalten bleibt. Ihre Ansprüche wegen solcher Störungen richten sich nach A4 Absatz (6) und A11.

(2) Pitoora versieht Bilder, die es erzeugt oder bearbeitet hat, mit einem sichtbaren Hinweis. Diese Kennzeichnung ersetzt nicht Ihre Pflichten nach A8 Absatz (4). Wie wir KI einsetzen, beschreibt pitoora.de/ki-einsatz.

B2.4 Veröffentlichung

Die Freigabe von Inhalten erfolgt ausschließlich durch Sie; Pitoora veröffentlicht keine Inhalte selbständig. Sie beachten dabei die Nutzungsbedingungen der Plattformen, auf denen Sie die Inhalte einsetzen, sowie die für Sie geltenden Kennzeichnungs-, Werbe- und Berufspflichten.

B2.5 Videos und Datensicherung

(1) Abweichend von A6 Absatz (11) werden **fertig erzeugte Videodateien 45 Tage nach ihrer Erstellung automatisch gelöscht**, auch im laufenden Vertrag. Bis dahin stellen wir sie zum Ansehen und Herunterladen bereit. Der zugehörige Beitrag bleibt erhalten und kann jederzeit erneut als Video ausgegeben werden. Videodateien, die Sie dauerhaft behalten möchten, sichern Sie innerhalb dieser Frist selbst.

(2) Sie sichern die von Ihnen erstellten Inhalte in eigener Verantwortung regelmäßig. Die Software stellt dafür Export- und Download-Funktionen bereit.

B2.6 Rechte an Ihren Inhalten und Referenznutzung

(1) An den mit Pitoora erstellten Inhalten erhalten Sie, soweit daran Rechte bestehen, ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht zur Nutzung für Ihre geschäftlichen Zwecke. Es besteht über das Vertragsende hinaus fort. A8 Absatz (3) bleibt unberührt.

(2) Arbeitsergebnisse im Sinne von A10 sind hier die mit Pitoora erstellten Beiträge, Grafiken und Videos.

B2.7 Ihre Bilder, Stockfotos und KI-Bilder

(1) Pitoora ist ein Werkzeug. Welche Fotos, Logos, Beispiele und Beschreibungen Sie hochladen, auswählen oder der KI vorgeben und ob, wo und wie Sie die Ergebnisse verwenden, entscheiden allein Sie. Wir prüfen weder Ihre Uploads noch Ihre Auswahl noch die Ergebnisse darauf, ob Sie sie verwenden dürfen, und schulden diese Prüfung nicht (A7 Absatz (5), A8 Absatz (6)). Das gilt insbesondere für die folgenden Funktionen.

(2) **Eigene Fotos und Logos:** Fotos, Logos und andere Dateien laden Sie nur hoch, wenn Sie die Rechte daran haben, auch für die Bearbeitung mit KI, etwa beim „Profi-Shooting“, und für die Übermittlung an die KI-Anbieter nach B2.3. Beim Logo-Import übernimmt Pitoora das Logo der Website, die Sie angeben; Sie prüfen, dass es Ihr Logo

ist oder Sie es verwenden dürfen. Sind auf einem Foto Personen erkennbar, holen Sie deren Einwilligung ein, soweit sie für Werbung und für die Bearbeitung mit KI erforderlich ist.

(3) **Stockfotos und Videos von Pexels:** Pitoora bietet Fotos und Videos aus dem Angebot von Pexels zur Auswahl an. Für sie gilt die Lizenz von Pexels in ihrer jeweils aktuellen Fassung (pexels.com/license). Wir räumen daran keine eigenen Rechte ein und sichern nicht zu, dass sie für Ihren Zweck verwendet werden dürfen. Nach dieser Lizenz dürfen erkennbare Personen insbesondere nicht in einem schlechten Licht gezeigt werden, und es darf nicht der Eindruck entstehen, abgebildete Personen oder Marken empfehlen Ihr Angebot. Ob ein Motiv Personen, Marken, Logos, Kunstwerke oder Gebäude zeigt, deren Verwendung eine weitere Erlaubnis braucht, prüfen Sie selbst. Der Bildnachweis, den Pitoora unter den Beitragstext setzt, ersetzt diese Prüfung nicht.

(4) **KI-Bilder, Profi-Shooting und Bildergalerie:** Mit KI erzeugte oder bearbeitete Bilder können geschützten Werken, Marken, Logos, Produkten oder realen Personen ähneln, ohne dass wir das erkennen oder verhindern können. Bei der Bearbeitung eigener Fotos können sich Personen, Gegenstände und Umgebung verändern. Sie geben keine Beschreibungen ein, die darauf zielen, bestimmte geschützte Werke, Marken, Figuren oder reale Personen ohne Erlaubnis nachzubilden, und prüfen jedes Ergebnis vor der Verwendung (A8 Absätze (3) und (4)). Das gilt auch für Bilder, die Sie später aus der Bildergalerie übernehmen.

(5) **Post-Stil:** Für diese Funktion laden Sie Beispiel-Beiträge hoch, deren Gestaltung die KI aufgreifen soll. Laden Sie nur Beispiele hoch, die Sie dafür verwenden dürfen, etwa eigene Beiträge oder solche, für die Sie eine Erlaubnis haben; auch ein fremder Beitrag wird dabei gespeichert und an den KI-Anbieter übermittelt. Pitoora ist darauf ausgelegt, aus den Beispielen nur den allgemeinen Stil zu übernehmen, etwa Aufbau, Farbstimmung und Anordnung. Texte, Fotos, Grafiken, Logos, Marken, Figuren oder Personen aus den Beispielen dürfen in Ihren Beiträgen nicht erscheinen. Weil die KI das nicht sicher ausschließt, prüfen Sie jedes Ergebnis darauf und darauf, dass es nicht mit dem Auftritt eines anderen Unternehmens verwechselt werden kann.

(6) **Wiederkehrende Elemente:** Fotos von Produkten, Figuren, Fahrzeugen oder Personen, die Sie als Element hinterlegen, baut die KI wiederholt in neue Bilder ein. Hinterlegen Sie nur Elemente, die Ihnen gehören oder die Sie so verwenden dürfen. Zeigt ein Element eine erkennbare Person, brauchen Sie deren Einwilligung auch dafür, dass die KI sie in neuen, so nie aufgenommenen Szenen zeigt. Widerruft die Person ihre Einwilligung, löschen Sie das Element und verwenden die damit erzeugten Bilder nicht weiter.

(7) **Hinweise auf Rechtsverletzungen:** Erhalten wir einen begründeten Hinweis, dass ein Inhalt in Ihrem Konto Rechte Dritter verletzt, oder ist das offensichtlich, dürfen wir den Inhalt sperren oder entfernen, soweit das erforderlich ist. Wir teilen Ihnen das mit Begründung mit, soweit das gesetzlich zulässig ist, und geben Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme. Hinweise auf rechtswidrige Inhalte nehmen wir unter hallo@pitoora.de entgegen.

(8) **Verantwortung und Haftung:** Für Rechtsverletzungen, die aus Ihren Uploads, Ihrer Auswahl, Ihren Eingaben oder Ihrer Verwendung der Ergebnisse entstehen, sind Sie verantwortlich. Werden wir deswegen in Anspruch genommen, gilt die Freistellung nach A7 Absatz (6). Unsere Haftung richtet sich nach A11; die Haftung für eigenes Verschulden, insbesondere nach A11 Absatz (1), bleibt unberührt.

B2.8 Kontakt und Dokumente

Kontakt und Support: hallo@pitoora.de. Datenschutzerklärung: pitoora.de/datenschutz.html. Auftragsverarbeitungsvertrag: pitoora.de/avv.html; Sie erhalten ihn bei der Kontoanlage zusätzlich als PDF.

B3 CarSpotlight

B3.1 Leistung

(1) CarSpotlight ist ein KI-gestützter Dienst zur Erstellung professioneller Fahrzeugfotos mit virtuellem Showroom-Hintergrund. Sie laden Fotos von Fahrzeugen hoch, die mittels künstlicher Intelligenz in einem der verfügbaren Showroom-Stile dargestellt werden.

(2) Wir schulden keinen bestimmten Bildinhalt und keine bestimmte Qualität des Ergebnisses. Die Qualität hängt maßgeblich vom hochgeladenen Ausgangsmaterial ab; unscharfe, schlecht belichtete oder stark verzeichnete Fotos können zu eingeschränkten Ergebnissen führen. Ein Anspruch auf ein bestimmtes ästhetisches oder inhaltliches Ergebnis besteht nicht.

(3) KI-generierte Bilder können technologiebedingt vom Originalfahrzeug abweichen, etwa bei Felgen, Proportionen oder Karosseriedetails (A8 Absatz (2)).

B3.2 Bilder (Credits)

(1) Die Nutzung setzt den Erwerb von Bildern voraus. Ein Bild berechtigt zur Erzeugung eines Showroom-Bildes. Ein Bild gilt mit dem Start der Erzeugung als verbraucht, unabhängig vom ästhetischen Ergebnis. Eine Erstattung wegen technologiebedingter Bildabweichungen ist ausgeschlossen.

(2) Bilder aus Bilder-Paketen verfallen nicht; sie bleiben bis zur Verwendung im Kundenkonto. Für Abo-Bilder gilt B3.5 Absatz (3).

(3) Bilder sind nicht retournierbar und können nicht in Geld zurückgetauscht oder auf ein anderes Konto oder eine andere E-Mail-Adresse übertragen werden. Mit Gutschrift der Bilder auf dem Kundenkonto ist eine Stornierung der Bestellung nicht mehr möglich. Eine Erstattung gutgeschriebener Bilder ist ausgeschlossen, es sei denn, wir stellen den Dienst dauerhaft ein oder kündigen den Nutzungsvertrag ordentlich; dann erstatten wir noch nicht verbrauchte und noch nicht verfallene gekaufte Bilder anteilig.

B3.3 Registrierung und Vertragsschluss

(1) Die Nutzung setzt eine Registrierung mit einer gültigen geschäftlichen E-Mail-Adresse voraus. Mit der Registrierung geben Sie ein Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrags ab.

(2) Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über einen zeitlich befristeten Anmelde-Link per E-Mail („Magic Link“). Das Konto ist an die hinterlegte E-Mail-Adresse geknüpft.

(3) Der Kauf eines Bilder-Pakets ist eine verbindliche Bestellung. Der Vertrag kommt mit Abschluss des Zahlungsvorgangs unter Bestätigung dieser AGB und der Unternehmereigenschaft zustande.

B3.4 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf carspotlight.de ausgewiesenen Preise für Bilder-Pakete und Monats-Abos (A5 Absatz (1)).

(2) Abweichend von A5 Absatz (3) werden Bilder-Pakete als Einmalkäufe sofort über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe, Ltd. (Stripe Checkout) bezahlt. Es stehen die Zahlungsmethoden Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay, EPS und Amazon Pay zur Verfügung, künftig auch SEPA-Lastschrift. Kunden mit Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums können nur per Karte zahlen. Die Bilder werden nach erfolgreicher Zahlungsbestätigung sofort gutgeschrieben.

(3) Rechnungen erhalten Sie von uns per E-Mail; sie stehen zusätzlich im Kundenkonto bereit. Eine Auftragsbestätigung per E-Mail dient nur zur Information und ist keine erneute Annahme.

(4) Wir können die Preise für künftige Bilder-Pakete anpassen. Bereits erworbene Bilder sind davon nicht betroffen.

B3.5 Monats-Abo

Für das Monats-Abo gilt abweichend von A6 Absätze (4) bis (10), ohne Testphase:

(1) Mit der Buchung eines Monats-Abos im Kundenkonto kommt ein Vertrag mit einer Laufzeit von zwölf Monaten ab dem Buchungstag zustande. Die Buchung ist verbindlich.

(2) Sie erhalten zu Beginn jedes Abrechnungsmonats die im gebuchten Abo enthaltene Anzahl an Bildern, im ersten Monat unmittelbar nach der Buchung. Ein Abrechnungsmonat beginnt jeweils an dem Kalendertag, der dem Buchungstag entspricht, in Monaten ohne diesen Tag am letzten Tag des Monats.

(3) Die Bilder eines Abrechnungsmonats können nur in diesem Monat verwendet werden. Nicht genutzte Abo-Bilder verfallen mit Ablauf des Abrechnungsmonats ersatzlos; sie werden weder übertragen noch erstattet. Beim Erstellen eines Bildes werden zuerst Abo-Bilder verbraucht, danach gekaufte Bilder aus Paketen. Konnten Sie Abo-Bilder aus Gründen, die wir zu vertreten haben, nicht nutzen, übertragen wir sie in den folgenden Abrechnungsmonat.

(4) Der Abo-Preis wird monatlich im Voraus über das hinterlegte Zahlungsmittel (Karte oder, sobald verfügbar, SEPA-Lastschrift) eingezogen. Die Rechnung stellen wir zu jedem Abrechnungsmonat aus. Ein Jahres-Abo kann auf Anfrage gegen Rechnung vereinbart werden; der Betrag ist dann innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen. Schlägt eine Zahlung fehl oder geraten Sie in Verzug, können wir die Bereitstellung weiterer Bilder bis zum Zahlungseingang aussetzen.

(5) Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, wenn er nicht mit einer Frist von **drei Monaten** zum Ende der jeweiligen Laufzeit in Textform gekündigt wird, etwa per E-Mail an hallo@carspotlight.de. Wir bestätigen den Eingang der Kündigung in Textform.

(6) Ein Wechsel in ein anderes Abo ist nach Absprache mit uns möglich.

B3.6 Nutzungsvertrag und Kündigung

(1) Der Nutzungsvertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Beide Seiten können ihn jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Solange ein Monats-Abo läuft, ist die ordentliche Kündigung des Nutzungsvertrags für beide Seiten ausgeschlossen; sie wird frühestens zum Ende der Abo-Laufzeit nach B3.5 Absatz (5) wirksam.

(2) Kündigen Sie, verfallen noch nicht verbrauchte Bilder ersatzlos, sofern die Kündigung nicht aufgrund einer dauerhaften Einstellung des Dienstes durch uns erfolgt.

(3) Bei schwerwiegendem oder trotz Abmahnung fortgesetztem Verstoß gegen diese AGB oder bei missbräuchlicher Nutzung können wir das Konto sperren oder fristlos kündigen.

B3.7 Nutzungsrechte und Speicherung

(1) Mit vollständiger Zahlung räumen wir Ihnen ein einfaches, nicht übertragbares Recht zur Nutzung der erzeugten Bilder für eigene gewerbliche Zwecke ein, insbesondere zur Darstellung der eigenen Fahrzeuge im Rahmen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit.

(2) Hochgeladene Fotos werden zur Erzeugung an OpenAI übermittelt und nach der Erzeugung von unseren Servern gelöscht. Abweichend von A6 Absatz (11) bleiben Ergebnisbilder bis zur Löschung durch Sie oder bis zur Löschung des Kontos gespeichert. Näheres regelt die Datenschutzerklärung.

B3.8 Prüfung der Bilder vor dem Einsatz

CarSpotlight ist ein technisches Werkzeug zur Bildbearbeitung. Welche Fotos hochgeladen, welche Ergebnisse ausgewählt und wo, wie und wofür sie verwendet werden, entscheiden allein Sie. Die Bilder werden auf Grundlage Ihres Fahrzeugfotos vollständig neu berechnet; dabei entsteht eine künstliche Showroom-Umgebung, und auch das Fahrzeug kann vom Ausgangsfoto abweichen. Sie prüfen vor jeder Verwendung, dass das Bild das angebotene Fahrzeug zutreffend wiedergibt, insbesondere Modell, Farbe, Ausstattung, Felgen, Zustand und etwaige Beschädigungen, und dass es keinen irreführenden Eindruck über das Fahrzeug oder das Angebot erweckt. Für die Kennzeichnung gilt A8 Absatz (4), etwa gegenüber Fahrzeugbörsen und sozialen Netzwerken.

B3.9 Referenznutzung

Arbeitsergebnisse im Sinne von A10 sind hier die mit dem Dienst erzeugten Ergebnisbilder. Die Darstellung des Fahrzeugs verändern wir dabei nicht. Kennzeichen, erkennbare Personen und Kontaktdaten machen wir vor einer Veröffentlichung unkenntlich. Ihre Ausgangsfotos (Vorher-Bilder) sind keine Arbeitsergebnisse; wir zeigen sie nur mit Ihrer Freigabe im Einzelfall in Textform.

B3.10 Kontakt und Dokumente

Kontakt und Support: hallo@carspotlight.de. Datenschutzerklärung: carspotlight.de/datenschutz.php.

B4 heyKumpel Zeiterfassung

B4.1 Leistung

(1) heyKumpel Zeiterfassung ist eine webbasierte Software (Software-as-a-Service) zur Erfassung, Verwaltung und Auswertung von Arbeitszeiten, unter anderem Stempeln per QR-Code, Anwesenheitsübersicht sowie Auswertung und Export von Arbeitszeiten. Der Funktionsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung auf zeiterfassung.heykumpel.de zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

(2) Die Software ist nicht offline nutzbar; das Stempeln setzt eine Internetverbindung voraus.

B4.2 Testphase, Laufzeit und Zahlung

Es gelten A6 Absätze (4) bis (10). Die Testphase dauert **7 Tage**, mit vollem Funktionsumfang. Abgerechnet wird monatlich über unseren Zahlungsdienstleister Stripe (A5 Absatz (3)): Das Zahlungsmittel hinterlegen Sie bei der Anmeldung, abgebucht wird erstmals nach Ende der Testphase. Die Rechnung senden wir Ihnen per E-Mail.

B4.3 Preise

Die Vergütung besteht aus einem monatlichen Grundpreis, der eine bestimmte Zahl aktiver Mitarbeiter enthält, und einem monatlichen Aufpreis für jeden weiteren aktiven Mitarbeiter. Die Beträge ergeben sich aus der Preisangabe bei Vertragsschluss (A5 Absatz (1)). Maßgeblich ist die Zahl der aktiven Mitarbeiter am Rechnungsdatum. Eine Einrichtungsgebühr fällt nicht an. Nutzen Sie zugleich heyKumpel Projekte, gilt der bei Vertragsschluss ausgewiesene Paketpreis; er wird auf der Rechnung verrechnet.

B4.4 Ihre Pflichten als Arbeitgeber

(1) Sie sind selbst dafür verantwortlich, die arbeits-, datenschutz- und mitbestimmungsrechtlichen Vorgaben bei Einführung und Nutzung der Arbeitszeiterfassung einzuhalten, etwa die Beteiligung eines Betriebsrats und die Information der Beschäftigten. Sie stellen sicher, dass Sie zur Verarbeitung der eingegebenen Beschäftigtendaten berechtigt sind.

(2) Aufzeichnungen, die Sie nach gesetzlichen Vorgaben aufbewahren müssen, sichern Sie vor Vertragsende über die Exportfunktion (A6 Absatz (11)).

B4.5 Datensicherung und Referenznutzung

(1) Wir führen in unserem Verantwortungsbereich regelmäßige Datensicherungen durch. Eine darüber hinausgehende, individuelle Datensicherungspflicht zu Ihren Gunsten besteht nicht.

(2) Ihre Zeiten, Mitarbeiter-, Kunden- und Projektdaten sind keine Arbeitsergebnisse im Sinne von A10. Die Referenznutzung beschränkt sich hier auf Ihre Nennung nach A10 Absatz (4). Bildschirmfotos der Software zeigen wir nur mit Beispieldaten.

B4.6 Kontakt und Dokumente

Kontakt und Support: support@heykumpel.de. Datenschutzerklärung: zeiterfassung.heykumpel.de/datenschutz.php. Auftragsverarbeitungsvertrag: zeiterfassung.heykumpel.de/avv.php.

B5 heyKumpel Projekte

B5.1 Leistung

(1) heyKumpel Projekte ist ein webbasiertes Projektmanagement-Werkzeug (Software-as-a-Service) mit insbesondere folgenden Funktionen:

- Kanban-Boards mit Drag-and-drop, Karten, Labels und Anhängen;
- persönliches Aufgaben-Dashboard über alle Projekte;
- KI-gestützter Assistent für Statusabfragen und Zusammenfassungen;
- Auswertungen und Auslastungsübersicht;
- Benutzerverwaltung mit Rollen (Admin, Mitarbeiter, Client, Viewer);
- Progressive Web App mit Offline-Unterstützung.

(2) Alle Funktionen sind in jedem Tarif enthalten. Die Tarife unterscheiden sich nach der Zahl der Nutzer und dem Umfang der Betreuung; die Zahl der Projekte ist in jedem Tarif unbegrenzt. Der Funktionsumfang ergibt sich im Übrigen aus der Leistungsbeschreibung auf projekte.heykumpel.de zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

B5.2 Testphase, Laufzeit und Zahlung

Es gelten A6 Absätze (4) bis (10). Die Testphase dauert **7 Tage**, mit vollem Funktionsumfang. Abgerechnet wird monatlich über unseren Zahlungsdienstleister Stripe (A5 Absatz (3)): Das Zahlungsmittel hinterlegen Sie bei der Anmeldung, abgebucht wird erstmals nach Ende der Testphase. Die Rechnung senden wir Ihnen per E-Mail. Nutzen Sie zugleich heyKumpel Zeiterfassung, gilt der bei Vertragsschluss ausgewiesene Paketpreis; der Nachlass wird abgezogen, sobald beide Werkzeuge angemeldet sind.

B5.3 Konto, Nutzer und Rollen

Jede Organisation darf nur ein Konto anlegen. Die Anmeldung erfolgt ohne Passwort über einen Anmelde-Link per E-Mail. Sie können Nutzer bis zur Grenze Ihres Tarifs einladen und sind für alle Nutzer verantwortlich, die Sie einladen, auch für Ihre Kunden in den Rollen Client und Viewer.

B5.4 KI-Assistent

Der KI-Assistent nutzt einen externen Anbieter, auch mit Sitz in den USA. Er wird nur herangezogen, wenn Sie oder Ihre Nutzer die KI-Funktionen aktiv verwenden. Einzelheiten stehen im Auftragsverarbeitungsvertrag; im Übrigen gilt A8.

B5.5 Datensicherung und Referenznutzung

(1) Wir führen regelmäßige Datensicherungen durch. Sie bleiben für die Sicherung der von Ihnen eingegebenen Daten mitverantwortlich. Ein Anspruch auf Wiederherstellung von Daten besteht nur bei unserem Verschulden und im Rahmen von A11.

(2) Ihre Boards, Karten, Anhänge und Projektdaten sind keine Arbeitsergebnisse im Sinne von A10. Die Referenznutzung beschränkt sich hier auf Ihre Nennung nach A10 Absatz (4). Bildschirmfotos der Software zeigen wir nur mit Beispieldaten.

B5.6 Kontakt und Dokumente

Kontakt und Support: support@heykumpel.de. Datenschutzerklärung: projekte.heykumpel.de/datenschutz. Auftragsverarbeitungsvertrag: projekte.heykumpel.de/avv.

B6 besserimweb.de

Für besserimweb.de ist noch kein Besonderer Teil festgelegt. Bis dahin gelten für Verträge im Zusammenhang mit besserimweb.de Teil A und die Vereinbarungen im jeweiligen Angebot. Kontakt: info@createbetter.design.

B7 Künftige Produkte

Für weitere Produkte nehmen wir einen eigenen Besonderen Teil auf (B8, B9 und folgende). Er regelt mindestens die Leistung, den Vertragsschluss, Preise und Zahlung, Laufzeit und Kündigung, den Umgang mit Ihren Daten nach Vertragsende, die Arbeitsergebnisse im Sinne von A10 sowie Kontaktadresse, Datenschutzerklärung und gegebenenfalls den Auftragsverarbeitungsvertrag. Die Aufnahme berührt Verträge über andere Produkte nicht (A14 Absatz (5)). Solange für ein Produkt kein Besonderer Teil besteht, gelten Teil A und das Angebot.

Änderungsverlauf

- 30.10.2026: B2 Pitoora: neuer Abschnitt B2.7 „Ihre Bilder, Stockfotos und KI-Bilder“ (Verantwortung für hochgeladene, ausgewählte und mit KI erzeugte Bilder, Post-Stil, Wiederkehrende Elemente, Sperren nach Hinweis). Der bisherige B2.7 wird B2.8. Verträge über andere Produkte sind nicht betroffen (A14 Absatz (5)).
- 26.10.2026: Erste gemeinsame Fassung für alle Produkte. Sie ersetzt für neue Verträge die bisherigen AGB von Pitoora (Stand 25.10.2026), CarSpotlight (Stand 26.10.2026), heyKumpel Zeiterfassung (Stand Oktober 2026), heyKumpel Projekte (Stand Juni 2026) die Vertragsbedingungen für Website-Pakete (Stand Juli 2026) und die allgemeinen AGB von CreateBetter.Design (Stand Juli 2025). Bestehende Verträge stellen wir nach den dort vereinbarten Regeln oder mit Ihrer Zustimmung um.